

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Bauwesen und Verkehr der
Gemeinde Heidgraben (öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 23.11.2017

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:50 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Heidgraben, Uetersener Straße 8

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Kurt Böge	SPD	
Herr Egbert Hagen	CDU	
Herr Jörg Hinsenkamp	SPD	bis 19.35 Uhr, da Feuerwehreinsatz
Herr Ernst-Heinrich Jürgensen	SPD	
Herr Karl-Heinz Kröplin	SPD	
Herr Ralf Olschewski	CDU	
Herr Frank Schulz	SPD	ab 19.35 Uhr
Herr Frank Tesch	SPD	
Herr Sönke Voß	SPD	bis 19.35 Uhr, da Feuerwehreinsatz
Herr Karsten Wende	CDU	Vorsitzender

Gäste

Frau Bettina Homeyer	CDU
Zuhörer	7

Presse

Uetersener Nachrichten	Frau Kaufmann
------------------------	---------------

Protokollführer/-in

Frau Jenny Thomsen

Verwaltung

Frau Diana Franz

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Frank Büchner	SPD	stv. Vors.
--------------------	-----	------------

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 10.11.2017 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Bauwesen und Verkehr ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 5 „Planung eines seniorengerechten Mehrfamilienhauses an der Bürgermeister-Tesch-Straße“ wird geändert in „Verkehrssituation Lindenweg/Lerchenfeld“

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
3. Anfragen von Gemeindevertretern/-innen
4. Einwohnerfragestunde
5. Verkehrssituation Lindenweg/Lerchenfeld
6. Vortrag zu Straßenausbaubeiträgen
7. Tempomessung Mühlenweg
Vorlage: 0462/2017/HD/en
8. Beschilderung Bürgermeister-Tesch-Straße
Vorlage: 0428/2017/HD/BV
9. Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Regelung des Aufgabenbestandes des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg (künftig Abwasser-Zweckverband Südholstein) sowie zur Vereinbarung einer neuen Verbandssatzung
Vorlage: 0449/2017/HD/BV
10. Springbrunnen am MarktTreff
Vorlage: 0464/2017/HD/BV
11. Regulierung der Pflasterfläche Heideweg 8
Vorlage: 0465/2017/HD/BV
12. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2017
Vorlage: 0418/2017/HD/HH
13. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 der Gemeinde Heidgraben
Vorlage: 0454/2017/HD/HH

14. Investitionsprogramm 2017- 2021
Vorlage: 0455/2017/HD/HH

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden. Der TOP 5 entfällt, stattdessen wird unter TOP 5 das Thema „Verkehrssituation Lindenweg/Lerchenfeld“ eingeschoben.

Herr Jürgensen teilt wie folgt mit:

Am 21.11.2017 hat der Amtsausschuss den Neubau eines Amtshauses beschlossen. Der in der Uena erschienene Artikel hat alles sachlich wiedergegeben.

Es hat eine namentliche Abstimmung stattgefunden. Das Abstimmungsergebnis hat 16 Ja-Stimmen 11 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen ergeben. Herr Amtsdirektor Jürgensen hat ferner den Auftrag bekommen, Gespräche mit einem Investor aufzunehmen, der angeboten hat, den Neubau durchzuführen und das Amt mietet das Gebäude dann an.

Um 19.35 Uhr verlassen Herr Voß und Herr Hinsenkamp die Sitzung, weil sie zum Feuerwehreinsatz alarmiert werden.

Die Sanierung der Sporthalle läuft. Zurzeit arbeitet der Fliesenleger gerade. Es fehlen aber noch einige Gewerke.

Die Tannenbaumabfuhr findet am 11.01.2018 an den bekannten Stellen statt.

Der WUV hat in der Straße Wiesenweg eine Schadstelle ausgebessert.

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten der Gemeinde Heidgraben findet am 12.12.2017 statt.

In den nächsten Wochen wird ein Vermessungsbüro in der Gemeinde die Arbeit für die Erstellung eines Kanalkatasters aufnehmen.

Herr Kröplin möchte gerne wissen, ob auch das Thema Mietkauf für das neue Amtshaus im Gespräch gewesen ist.

Herr Jürgensen verneint dies.

Der Anbau würde die Gemeinde jedes Jahr 30.000 € kosten. Bei einem Neubau würden 50.000 € auf die Gemeinde pro Jahr zukommen.

Inwieweit eine Förderung möglich ist, muss geklärt werden.

Weiter wird die Frage gestellt, wieso das Thema Neu- oder Umbau des Amtshauses nie im Bauausschuss angesprochen wurde. Es kommt die

Frage auf, ob der Gemeinderat kein Mitspracherecht hat.
Herr Jürgensen erklärt, dass seitens der Gemeinde 3 Vertreter im Amtsausschuss sitzen und jeder für seine eigene Meinung verantwortlich ist.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es sind keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung eingegangen.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Anfragen von Gemeindevertretern/-innen

Herr Tesch möchte gerne wissen, ob es schon ein Protokoll der letzten Radbefahrung in der Gemeinde gibt. Es wird vereinbart, dass das Thema als TOP auf die nächste Sitzung kommt.

Herr Tesch spricht die feuchten Stellen in der Bücherei an. Das Amt hat keine gefühlte Feuchtigkeit festgestellt. Er erklärt, dass Herr Borchers mittels Gerät aber Feuchtigkeit festgestellt hat.

Die Fallrohre sollen durch den Bauhof begutachtet werden. Vielleicht sind diese versandet, so dass dadurch die Feuchtigkeit entstanden sein könnte. Bei Starkregen soll durch den Bauhof geguckt werden, ob das Wasser abfließt.

Die Straßeneinläufe beim Sporthallenparkplatz sollen durch den Bauhof oder die Feuerwehr durchgespült werden.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger erklärt, dass der Parkplatz des Sportvereins bis zum Bürgerteig unter Wasser steht. Es besteht dringender Handlungsbedarf.

Ferner wird die Nordwand des Sportlerheims angesprochen, welche feucht und vergammelt ist. Laut Herrn Hagen muss eine neue Leitung verlegt werden. Es handelt sich um dasselbe Problem wie bei der Bücherei.

Es ist aufgefallen, dass die Banketten u.a. in der Straße Grüner Damm kaputt gefahren sind. Hinzukommt, dass der Grabenaushub auf den Seitenstreifen geschüttet wird, was den Zustand nicht verbessert.

Herr Hagen ist der Meinung, dass es an den aufgestellten Zäunen und Hecken der Anwohner liegt. Diese sind teilweise so dicht an den Gräben aufgestellt, so dass der Aushub nicht woanders hingelegt werden kann.

Herr Jürgensen erklärt, dass er mit der Fa. Sahlmann bezüglich Abfuhrung des Aushubs gesprochen hat. Die Firma nimmt 2 € pro Meter Straße. Da

der Aushub belastet ist, wird auch kein Landwirt dies auf seiner Koppel haben wollen. Der Verbleib soll geklärt werden.

Es wird der Straßenzustand Betonstraße/Lerchenfeld angesprochen. Es sind im unteren Teil der Straße Lerchenfeld keine Wabensteine verlegt sondern nur Füllgut eingebracht worden. Herr Jürgensen erklärt, dass dort Grundstücke verkauft werden sollen und weil noch nicht klar ist, wo die Zufahrten hinkommen, wurde provisorisch aufgefüllt.

Ein Anwohner spricht einen abgesackten Regenwassereinlauf in der Bergstraße an. Es handelt sich um eine Gefahrenstelle, an der Sofortmaßnahmen nötig sind.

Es wird weiter der Straßenzustand im Pracherdamm angesprochen. Gerade durch den vielen Regen ist der Belag aufgeweicht und weist viele Löcher auf. Laut Herrn Hagen hat vor 2 Jahren zusammen mit der Stadt Tornesch eine Auffüllung stattgefunden, an deren Kosten sich die Gemeinde beteiligt hat.

zur Kenntnis genommen

zu 5 Verkehrssituation Lindenweg/Lerchenfeld

Herr Jürgensen spricht die Verkehrssituation in der Straße Lerchenfeld/Lindenweg an. Es handelt sich um eine Tempo 30-Zone. Von einer Seite ist ein VZ 205 (Vorfahrt gewähren) von der anderen Seite aber nicht. Es entsteht eine kurze Diskussion. Es wird vereinbart, dass Herr Bednarz von der Polizei um Klärung gebeten werden soll. Vielleicht weiß er, was früher der Grund für diese Art der Aufstellung gewesen ist.

zur Kenntnis genommen

zu 6 Vortrag zu Straßenausbaubeiträgen

Frau Franz vom Amt Geest und Marsch Südholstein hält einen Vortrag. Der Vortrag wird Protokollanlage 1 zu TOP 6.

Anschließend entsteht eine längere Diskussion. Frau Franz empfiehlt, dass die Gemeinden im Amtsbereich sich zusammen tun und einen Fachmann einladen könnten, der die Vor- und Nachteile beider Beitragsarten aufzeigt.

Frau Franz wird ein kostenloses Fachmagazin zu diesem Thema für alle Ausschussmitglieder und Gemeindevertreter anfordern.

Damit die Bürger umfassend informiert werden, kann z.B. eine Informationsveranstaltung auf Amtsebene organisiert werden.

Es sind sich alle Ausschussmitglieder einig, dass in den Fraktionen das weitere Vorgehen besprochen werden soll.

zur Kenntnis genommen

zu 7 Tempomessung Mühlenweg
Vorlage: 0462/2017/HD/en

Die Protokollführerin erklärt kurz die Auswertung der aktuellen Messungen in der Straße Mühlenweg. Ein Antrag auf Geschwindigkeitsreduzierung wurde beim Kreis Pinneberg gestellt.

Herr Jürgensen berichtet in diesem Zuge, dass die SH Netz AG wieder Tempomessgeräte verleiht. Er wird versuchen einen Termin zum Ausleihen zu bekommen.

Anwohner und 2 ansässige Gewerbetreibende nutzen gerne die „Abkürzung“, obwohl es verboten ist. Die Polizei hat keine Möglichkeiten dort eine regelmäßige Kontrolle auszuführen.

zur Kenntnis genommen

zu 8 Beschilderung Bürgermeister-Tesch-Straße
Vorlage: 0428/2017/HD/BV

Es entsteht eine längere Diskussion. Es soll ein Gespräch mit dem Planungsbüro geführt werden. Der TOP wird bis zur Klärung zurückgestellt.

zurückgestellt

zu 9 Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Regelung des Aufgabenbestandes des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg (künftig Abwasser-Zweckverband Südholstein) sowie zur Vereinbarung einer neuen Verbandssatzung
Vorlage: 0449/2017/HD/BV

Herr Jürgensen erklärt die vorliegende Sitzungsvorlage. Durch die Änderungen und Erneuerungen soll mehr Rechtssicherheit geschaffen werden. Anschließend erfolgt die Beschlussfassung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauwesen und Verkehr der Gemeinde Heidgraben empfiehlt, den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Regelung des Aufgabenbestandes des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg sowie zur Vereinbarung einer neuen Verbandssatzung und ermächtigt den Bürgermeister, den Vertrag auszufertigen..

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 10 Springbrunnen am MarktTreff
Vorlage: 0464/2017/HD/BV

Es gibt keinen neuen Sachstand zum Springbrunnen am MarktTreff. Herr Jürgensen und Herr Hagen erläutern den bisherigen Werdegang und die

Problematik. Herr Langer vom Markttreff muss aktuell nachpumpen, damit das Wasser zum Springbrunnen gelangt. Die Gewährleistungsfrist ist noch nicht abgelaufen. Die Gemeinde wird keine weiteren Kosten übernehmen. Herr Tesch und Herr Olschewski wollen Protokolle bei Herrn Wiese vom Amt einsehen und sich weitere Informationen zur Vorgehensweise einholen.

zur Kenntnis genommen

**zu 11 Regulierung der Pflasterfläche Heideweg 8
Vorlage: 0465/2017/HD/BV**

Herr Jürgensen erläutert kurz die vorliegende Sitzungsvorlage und den Sachverhalt. Die Stichstraße befindet sich im Eigentum der Gemeinde. Die Kosten empfinden die anwesenden Mitglieder des Ausschusses allerdings zu hoch.

Der TOP soll zurückgestellt werden, bis geklärt ist, ob die Gemeinde eine Ausbaubeitragssatzung bekommt. Anderenfalls kann es zu Beschwerden von den Bürgern kommen, wenn die Gemeinde nun dort die Straße saniert und an anderen Stellen keine Sanierung durchführt.

zurückgestellt

**zu 12 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2017
Vorlage: 0418/2017/HD/HH**

Herr Jürgensen geht die einzelnen Haushaltsstellen im Nachtragshaushalt durch:

- **Markttreff – 76100.50000** Es sind Mehrausgaben aufgrund von Wartungskosten für Türen etc. entstanden.
- **Allgemeines Grundvermögen – 88000.50000** Die Renovierungsarbeiten (Umbau der Wohnung) sind teuer geworden als ursprünglich geplant.
- **Schulturnhalle – 21130.950002** Es wurden 127.000 € veranschlagt. Vermutlich werden die Kosten noch höher. In der Decke muss eine Dampfsperre miteingebaut werden.

Bei der Wasserversorgung ist der Betrag gesenkt worden. Es wird gebeten etwaige Änderungen im Nachtrag zur Finanzausschusssitzung einzuarbeiten.

zur Kenntnis genommen

**zu 13 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 der Gemeinde Heidgraben
Vorlage: 0454/2017/HD/HH**

Herr Jürgensen geht die einige Haushaltsstellen im Haushalt für 2018 durch:

Verwaltungshaushalt

- **Straßenunterhaltung 63000.510000** Der Haushaltsansatz soll auf 20.000 € erhöht werden.
- **Wasserläufe, Vorfluter 69000.11000** Die Benutzungsgebühren müssen angepasst werden, weil die Vorflutergebühren erhöht werden sollen.
- **Wasserläufe, Vorfluter 69000.51000** Die Mehreinnahmen durch die Erhöhung der Vorflutergebühren sollen als Mehrausgaben veranschlagt werden. Für dieses Geld können dann die Banketten abgetragen und Rigolen gepflegt werden.
- **Markttreff 76100.169000** Es wird festgestellt, dass die Innere Verrechnung Grundschule für 8.000 € für 2018 nicht eingeplant wurde. Der Ausschuss ist sich einig, dass 10 % der Gesamtausgaben des Markttreff, also 9.100 € als innere Verrechnung veranschlagt werden. Die Grundschule wird zukünftig die Mensa regelmäßig nutzen und der Haushalt des Markttreffs sollte nicht so sehr belastet werden.
- **Wasserversorgung 81500.11000** Die Wassergebühren sind gesunken, weshalb die Summe angepasst wurde.

Vermögenshaushalt

- **Markttreff 61700.95000** Die geplante Erweiterung der Speichertanks wird gestrichen, weil bislang noch nichts geklärt ist und eine Gewährleistung wohl noch nicht abgelaufen ist.
- **Gemeindestraßen 63000.935000** Es entsteht eine längere Diskussion über die Notwendigkeit eines Tempomessgerätes. Der Ausschuss stimmt über die Position ab. Das Abstimmungsergebnis ergibt, dass 3 für die Anschaffung sind, 3 dagegen und 2 Enthaltungen. Damit wird die Position aus dem Haushalt gestrichen und kein Tempomessgerät angeschafft.
- **Bauhof 77100.935000** Herr Jürgensen berichtet, dass die Gemeinde für den Bauhof einen neuen Pritschenwagen anschaffen muss. Angedacht ist ein Gebrauchtfahrzeug. Es entsteht eine kurze Diskussion. Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass der Ansatz auf 30.000 € erhöht werden soll, damit der Bürgermeister kurzfristig ein Neufahrzeug anschaffen kann. Der Gesamtansatz soll auf 36.000 € erhöht werden.

zur Kenntnis genommen

**zu 14 Investitionsprogramm 2017- 2021
Vorlage: 0455/2017/HD/HH**

Für das Investitionsprogramm für 2017 – 2021 gibt es keine Änderungen.
Die Sitzung wird um 21.50 Uhr vom Vorsitzenden geschlossen.

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 11.04.2018

(Karsten Wende)
Vorsitzender

(Jenny Thomsen)
Protokollführerin